

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 25 (1903)

Heft: 15

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frühlingslust.

Heut' steigen die Berge höher als sonst,
Die Wolken fliehn schneller vorbei.
Es zieht durch die leuchtenden Thäler dahin
Wie ein einziger, jauchzender Schrei.

Mein Kind kommt gesprungen, die Augen voll Lust,
Die Schürze voll Blumen und lacht,
Sieht selbst so verträumt in die Sonne hinein,
Als könne es erblühen über Nacht.

Der Brunnen im Hofe sprudelt so hell,
So lustig sein Wasser herauß,
Als würfe er die ganze Winterqual
Aus der zitternden Seele hinaus.

Den schürzen die fiebernden Mägde das Kleid,
Und schwenken die Eimer im Arm —
Es liegt etwas Heimliches in der Lust,
Macht Jungen und Alten warm.

Anna Ritter.

Briefkasten der Redaktion.

Frau J. S. Dass die Großmutter es herzlich gut meint mit ihrer Enkelin, davon darf man von vornherein überzeugt sein, und dass ihr Mühe und Arbeit zu viel wäre, um der Tochter den Aufenthalt angenehm und sieb zu machen, daran ist auch nicht im mindesten zu zweifeln. Und doch ist dieses Arrangement nicht zu empfehlen. Sie wissen, dass die erziehende Überwachung Ihres Kindes, das Studieren und Ein gehen auf die Eigenart des temperament- und phantasie wollen Mädchens Ihre volle Kraft in Anspruch genommen hat, so dass Sie die Anstrengung reichlich empfunden haben. Und nun denken Sie sich die um so viel ältere und ruhebedürftige Großmutter! Die benötigte Aufwendung des Nachgebens und Ein gehens auf das Denken und Thun der so schwer im Geleise zu das entstehen.

Enkelin müsste ihre Gesundheit schädigen, denn das Alter bedarf der gemütlichen Ruhe. Träte aber Vertrauensseligkeit und Schwäche an Stelle der zielbewussten Achtsamkeit, Konsequenz und Energie, so wären schlimme Folgen unausweichlich. Wählen Sie also einen andern Pensionsort, wo eine erzieherisch bewährte Kraft die Zügel führt. Der Wohnort der guten Großmamma bleibt aus gewichtigen Gründen besser unberücksichtigt.

Ehrlicher Leser in G. Wir werden das Nötige gerne veranlassen.

G. L. Nr. 50 und 51 vom Jahrgang 1902.

Begeistezte Mutter in A. Sie müssen von Anfang an bestimmen, welche Korrespondenzen gepflegt werden und innert welchen Zeiträumen dieselben erledigt werden dürfen. Auch die bei den Mädchen vielfach beliebte, so gänzlich wahl- und zwecklose Kartenschreiberei ist vertriebene Zeit und vertriebene Geld. Ein seriöser und geordneter Briefwechsel dagegen, wo ein richtiger und ernsthafter Gedanken austausch stattfindet, ist ein treffliches Vermittlungsmittel.

Frau J. S. In G. Es ist weitaus besser, die Nacht zur Pflege in zwei Hälften zu teilen, damit die pflegende Person mit völlig wachen Sinnen ihres Amtes warten kann und jeden Augenblick zur Hand ist, wenn etwas gethan werden muss. Auch die Ruhehälfte kann auf diese Weise uneingeschränkt genossen werden, denn die Gewissheit, dass der Kranke während der Zeit in aufmerksamer und gewissenhafter Pflege steht, lässt einen tieferen und darum entlastenden und erquickenden Schlaf ermöglichen. Drei Stunden berechtigen und sorglosen Schlafes nützen mehr als eine dreimal so lange Zeit, die man ähnlich eines Rufes gewärtig im Betté sich hinlegen kann. — Die Erfreilungen, welche die Wärterin während der Nachtwache zu sich nimmt, dürfen nicht im Krankenzimmer zubereitet oder genossen werden, das soll in einem anstoßenden Raum oder in der Küche geschehen. Peinlichste Reinheit der Luft und aller im

Krankenzimmer sich befindenden Dinge ist erstes Gebot bei der Krankenpflege.

Die wahre Eleganz einer Frau erkennt man nicht nur an ihrer Toilette, sondern auch an den Parfums, die sie verwendet. Unsere hübschen Künstlerinnen benützen daher längst ausschliesslich die weltbekannte Crème, Poudre de riz und Seife à la Crème Simon. Man verlange den Namen des Erfinders **J. Simon**. [2136]



Neuheit Neuheit

Bocol

Mund- und Zurgelwasser in trockener Form.

Ausgiebiger und sparsamer, daher billiger als andere Mund- und Zahnpflegemittel.

Preis per Flasche 2 Fr. für mindestens 200 Mundspülungen.

In allen Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften.

**Katholisches****Töchter-Institut**

Faubourg du Crêt 21 [2497]

NEUCHATEL.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. (II 443 N)

Töchter-Pensionat „Lauguedoc“

Lausanne.

Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen, Garten, Tennis, herrliche Lage. Auf Wunsch Anleitung im Haushalt. Ia Referenzen. Jährlicher Pensionspreis 1000 Fr. [2438]

B. Pellaton.**Misses Hull**

nehmen in ihrer Villa in Sutton Scutney einige junge Mädchen auf, welche die englische Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Beste Referenzen. Mässige Preise. Coldharbour, Sutton Scutney bei Winchester, Engl.

Pension famille.

Bei einem Landwirt würde man vier Knaben aufnehmen, welche die franz. Sprache zu erlernen wünschen. Gelegenheit, die Sekundarschule des Dorfes zu besuchen. Gute Pflege, gute Nahrung bei bescheidenem Pensionspreis. Gute Referenzen. [2435]

Sich wenden an Eugène Troyon-Müller, agriculteur, Colombier (Neuchâtel).

**Trybol**

Schweiz. Kräutermundwasser

Preis per Flacon Fr. 1.50.

(Zag 8 fl) Ueberall erhältlich. [2104]

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden halbstückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten Engros-Preisen geliefert vom Fabrikator Jacques Becker, Ennenda, Glarus.

Muster franco zu Diensten. [2048]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungs störungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Haushaltungsschule

Gemeindestrasse 11 Zürich 11 Gemeindestrasse

Gegründet von der Sektion Zürich des Schweiz. Gem. Frauenvereins.

Besteingerichtetes Haus mit vorzüglicher Organisation. Ausbildung junger Töchter in allen Zweigen der Hauswirtschaft, naamentlich im Kochen. **Beginn des Sommerkurses Mitte Mai.** Dauer 5 Monate. Prospekte durch die Vorsteherin Frl. H. Gwarter. [2405]



Die beliebte Kaiser-Borax-Seife (mit herrlichem Veilchen-Duft) ist unübertrffen als Verschönungsmittel für die Haut, macht diese zart, rein und weiß. Preis 75 cts.

Vorrätig in den Niederlagen von Kaiser-Borax.

2425

(Sieg. 6)

Wie erwirbt man wahre Schönheit?

In 10—14 Tagen einen blendend reinen, rosigarten Teint! Durch mein ganz eigenartiges Verfahren zur rationalen Pflege der Haut werden alle Teinfehler, wie Sommersprossen, Mitter, Säuren, Falten, rauhe, spröde Haut, gelber, fleckiger Teint, Pockennarben etc. radikal für immer beseitigt.

Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit! Keine Berufsstörung! Preis meines Mittels Fr. 4.75.

Dazu gratis Broschüre: „Die moderne Schönheitspflege.“ Ver sandt überallhin diskret geg. Nachn. oder Einsend. in Briefmarken.

Goldene Medaille: Paris 1902, London 1902. [2397]

Frau K. Schenke, Institut für Schönheitspflege, Zürich, Bahnhofstrasse 60.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und aufrisst. Wichen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein, echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke. Rapperswil: Louis Griesser.

Basel: Fr. Frey zum Eichhorn. Birsach: L. Zander & Co., Apotheke.

Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg. Rüti (Kt. Zürich): H. Altörfer.

Bern: Emil Rupf. Schaffhausen: Gehr. Quidort.

Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post. Solothurn: Dr. Sigg, John.

Chauxdefonds: Drogerie neuchâteloise Perrochet & Cie. St. Gallen: Schätti & Co.

Villeneuve (Waadt): P. Perrochet & Cie. Winterthur: C. Ernst z. Schneeburg.

Zürich: H. Volkart & Co., Marktstrasse.

Worben: J. Staub. A. von Büren, Linthescherplatz.

Luzern: Disler & Reinhart. P. Perrochet & Cie. Winterthur: C. Ernst z. Schneeburg.

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten den Namen angeboten werden.

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und aufrisst. Wichen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein, echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke. Rapperswil: Louis Griesser.

Basel: Fr. Frey zum Eichhorn. Birsach: L. Zander & Co., Apotheke.

Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg. Rüti (Kt. Zürich): H. Altörfer.

Bern: Emil Rupf. Schaffhausen: Gehr. Quidort.

Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post. Solothurn: Dr. Sigg, John.

Chauxdefonds: Drogerie neuchâteloise Perrochet & Cie. Winterthur: C. Ernst z. Schneeburg.

Zürich: H. Volkart & Co., Marktstrasse.

Worben: J. Staub. A. von Büren, Linthescherplatz.

Luzern: Disler & Reinhart. P. Perrochet & Cie. Winterthur: C. Ernst z. Schneeburg.

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten den Namen angeboten werden.

finden gründlichen Unterhalt in der französischen Sprache. Familienleben, häusliche Pflege. Handarbeiten, sehr gesunde Lage. Beste Referenzen. Bescheidene Preise.

Töchter

finden gründlichen Unterhalt in der französischen Sprache. Familienleben, häusliche Pflege. Handarbeiten, sehr gesunde Lage. Beste Referenzen. Bescheidene Preise.

Mme. Chiffele-Krieg

Lignières, Ct. Neuchâtel. [2389]

man verlange Broschüre

Sanatogen

[1324]

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

Hochbedeutendes Kräftigungsmittel für Kranke, Nervöse, Schwächliche.

man verlange Broschüre

Lebensfreudigkeit
Schlaf und Esslust

Die A.-G. vormals
J. Spörri
— ZÜRICH —

Neuchâtel, Mlle Balmer

4, rue du Concert [2398]
Institutrice diplômée, reçoit chez elle un nombre très limité de jeunes filles. Excellentes leçons et soins affectueux sont assurés. Renseign. et prosp. à disposition. (H 825 N)

Neuchâtel.

Pensionnat de jeunes filles. Nombre limité. Etude complète de la langue française. Education soignée. Vie de famille. Prospectus et références à disposition. S'adresser à **Melle Duvanel-Lenk**, Serre 2. (H 569 N) [2370]

Institution de jeunes gens
Dr. Hummer
Lausanne-Ouchy.

Langues modernes. Branches commerciales. Préc. p. ex. Splendide situation au lac. Excellentes références. Prosp. et renseign. à dispos. [2343]

Töchter-Pensionat
Lausanne, Riante Rive

Mme Copt.
Ausbildung in Sprachen, Musik, Malen, Handarbeiten. Familienleben. Herrliche Lage. Sommersaufenthalt im Gebirge. Prospekt und beste Referenzen. [2302]

Knaben-Pensionat
Müller-Thiébaud
in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfach. Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Überwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [2371]

Eltern
welche wünschen, ihre Knaben einem guten Berufe zu widmen, brauchen dieselben nur in das **Institut Jomini i. Payerne** (Kt. Waadt) zu plazieren, welches sie speziell für die Banken, den Handel und die Industrie, sowie auch auf den Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst vorbereitet wird. Französisch gründlich, Italienisch, Englisch, Musik, wenn es gewünscht wird. Sehr mäßige Preise. 1000 Referenzen. 7 diplomierte Lehrer. Beständige Überwachung, reichliche Nahrung. Dieses Institut ist das bekannteste der franz. Schweiz für schnelle und vortreffliche Erlernung der franz. Sprache. 36jähriger Erfolg und Gelingen bei den Examens. Verlangen Sie den Prospektus. [2320]

bittet die verehrten Damen, keinen Einkauf zu machen, ohne vorher von unserer aussergewöhnlich reichen Collection

Seidenstoff, Wollstoff, Baumwollstoff

Einsicht genommen zu haben. [2411]

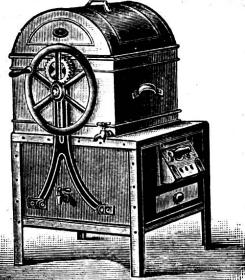
Muster und Modebilder auf Verlangen umgehend.

Kaufet
KNORR's
Suppen & Hafermehl

[2481]


(OH 191) Nächste Kurse von 1/4 bis 1/2 Jahr. Schulgeld 250 Fr. bis 600 Fr. [2427]

Die beste und einzige Waschmaschine



die wirklich eine komplette und auch transportable Wascheinrichtung ist, wird seit 17 Jahren erstellt von der

Fabrik für Wasch- und Tröckne-Anlagen
J. DÜNNER
in Schönbühl bei Bern.

Diese Maschine hat eine Feuerung und wird damit die Wäsche gekocht, durch das Drehen totale gewaschen und liefert auch genügend kochendes Wasser zum Läutern derselben. Inhalt der Maschine für Private 10-12 Leintücher oder 16 Hemden.

Kochzeit 30 Minuten.

Mindestens 50% Ersparnis an Zeit und Brennmaterial.

Leistungsangaben, durch Hunderte von Zeugnissen erhärtet, werden garantiert.

Waschmaschinen, Auswindmaschinen für Wasserbetrieb, Tröckne-Anlagen für Private, Hotels und Anstalten. Zeichnungen und Prospekte zu Diensten. [2369]


SCHERZER
ST. GALLEN.
Zum Kameelhof
MODE- u. SPORT-
BEKLEIDUNG
FÜR HERREN.
CATALOGUE U. MUSTER FRANCO

[2352]

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's feinster Palmibutter** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellosem Geschmack und sind selbst für schwache Magen **gut bekommlich**; außerdem ca. 50% Ersparnis gegen Kuhbutter!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4½ Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Familien-
Monogramm - Album

552 Monogramme.
Sämtliche Buchstabenverbindungen.

Preis incl. Porto 80 Cts.

Vierzig

Kreuzstichmuster

Dreifarbiger Druck. — 16 Tafeln.
Reizende Mustervorlagen in leichtverständlicher Zeichnung.

Preis incl. Porto 55 Cts.

Zu beziehen von der
Exped. d. Schw. Familien-Wochenblattes
(Th. Schröter) [2441]
Zürich I, obere Zäune 12.

Reform - Beinkleider

und
Rock - Beinkleider
für Damen, auch für Sport geeignet, in Cheviot, Loden, Tuch, Cattails etc. empfohlen nach eigenem, vorzüglich bewährtem Schnitt.

Marie Hefti

Hauptstrasse **GLARUS.**
Auf Wunsch liefere auch nur die Stoffe.



[2376]

Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Verlangen. Preis 600 Fr. per Jahr. [2381]

Me. Jaquemet, successeur de Me Udriot-Brelet
Boudry, Neuchâtel.

Für junge Mädchen.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Handarbeitskurse. Einführung in d. Haushaltung. Buchhaltung. Preis 540 Fr. Vorzügl. Referenzen. Sich zu wenden an Mme F. Clerc. La Forestière, Baulmes, Kanton Waadt. [2339]

Madame VITTOZ

Montreux
sucht junge Töchter

zur Erlernung der Weisswaren-Anfertigung. Unterricht im Französischen und in der Buchhaltung durch Herrn Vittoz, Lehrer. Piano zur Verfügung. Referenzen in der deutschen Schweiz. [2388]

Etwas Neues vom Ohr.

Ein aufmerksamer englischer Beobachter, der zahlreiche Ohren seiner Landsleute geprüft hat, ist zu der überraschenden Feststellung gekommen, daß das Ohr während der letzten Jahrzehnte des Lebens weiterwächst und daß es bis zu dem Tode damit nicht aufhört. Wenn man sich die Mühe gibt, seine Aufmerksamkeit in einer Menge z. B. in der Kirche, auf die Ohren zu richten, so wird man bemerken, daß die älteren Personen viel grössere Ohren haben, als die

jungen; eine Frau, die im Alter von 20 Jahren kleine Ohren hat, wird bei 40 Jahren Ohren von mittlerer Größe und bei 60 ganz ansehnliche Ohren haben. Warum die Ohren das ganze Leben hindurch wachsen, während dies bei der Nase nicht der Fall ist, das ist ein Geheimnis. Auch mehrere andere Bemerkungen bezüglich der Ohren sind sehr interessant. Die Gestalt der Ohren wird durch Vererbung übertragen. Jedes Ohr pflanzt sich sogar von dem Vater auf den Sohn, von Generation zu Generation fort. Gelehrte,

die über Verbrecher-Forschungen angestellt haben, behaupten, daß diese ganz besonders gebildete Ohren haben, die ein Sachverständiger ohne Mühe herausfinden kann. Es gibt schliesslich wahrscheinlich keinen Menschen in der Welt, der ein Paar vollkommen gleichgebildete Ohren hätte. Bei den meisten Menschen sind die Ohren merklich von einander verschieden, und zwar nicht nur in ihrer Gestalt, sondern auch in ihrer Größe. Oft sitzen sie sogar nicht in derselben Art am Kopfe.

Kaum jemals ist in den letzten Jahrzehnten über irgend ein industrielles Erzeugnis von der Wissenschaft und von berühmten und hervorragenden Persönlichkeiten so übereinstimmend geurteilt worden, wie über Odol und dessen vorzügl. Eigenschaften. Indem wir für diese zugleich sachlichen und liebenswürdigen Anerkennungen auch an dieser Stelle unsrern Dank aussprechen, gestatten wir uns, eine kleine Auslese aus der grossen Anzahl von Urteilen und Zuschriften zu ver-

öffentlichen. Man wird daraus die Ueberzeugung gewinnen:

1. dass Odol als dasjenige Mundwasser angesehen werden muss, welches die heutigen Anforderungen der Wissenschaft in Bezug auf die Zahnhygiene am vollkommensten erfüllt.
2. dass Odol in allen Kreisen, selbst in den höchsten, wegen seines köstlichen Geschmackes mit besonderer Vorliebe benutzt wird.



Adelina Patti, die Sängerin beider Welten, wie Heine sagen würde, wurde viele Jahre hindurch als unbestrittene Königin des Gesanges gefeiert. Sie ist wohl zweifellos das grösste Gesangssphänomen, das je gelebt hat. Ebenso wunderbar wie ihre Stimme ist ihre Kunst, sich jung zu erhalten. Diese Kunst besteht übrigens in nichts anderem, als in einer systematischen Körperpflege. Es ist deshalb doppelt interessant, zu erfahren, was diese grosse Lebenskünstlerin für die Pflege ihrer Zähne benutzt. Sie schreibt:

„Es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen sagen zu können, dass ich Odol ganz ausgezeichnet und erfrischend finde.“



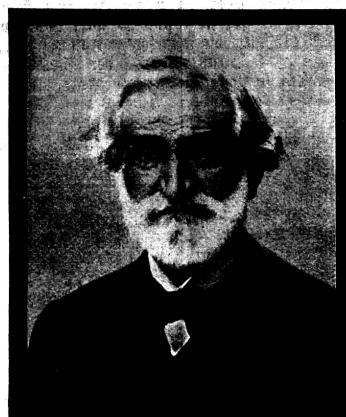
Tina di Lorenzo ist neben der Duse die gefeiertste dramatische Künstlerin des heutigen Italiens. Zu ihrer hervorragenden schauspielerischen Begabung kommt noch ihre geradezu blendende Schönheit. Sie ist glückliche Gattin und Mutter und steht an der Spitze einer der angesehenen Schauspieler-Compagnien Italiens. Tina di Lorenzo lässt sich folgendermassen über Odol aus:

„Odol ist ein wirklich köstliches Desinfektionsmittel für den Mund.“



Pietro Mascagni's „Cavalleria rusticana“ bedeutet einen künstlerischen Erfolg, der in der gesamten Musik- und Theaterwelt einfach beispiellos darstellt. Einem ähnlichen Riesenerfolg hat bekanntlich auf dem Gebiete der praktischen Hygiene das Odol erzielt. Mascagni, dem eine hygienische Körperpflege über alles geht, schreibt über Odol:

„Odol ist das Ideal eines Mundwassers. Ich gebrauche es täglich und stehe nicht an, zu erklären, dass ich nichts gefunden habe, was heilsamer und besser für den Mund wäre.“



Giuseppe Verdi, der Abgott der Italiener, dessen Name auf dem ganzen Erdball mit Verehrung genannt wird, und der bis ins höchste Alter hinein sich lebensfrisch zu erhalten verstand, hat einen seiner letzten Briefe, die er während seines langen Lebens geschrieben, den Verzügen des Odols gewidmet. Giuseppe Verdi schreibt:

„Odol ist wirklich eine wundervolle Erfindung und ich gebrauche es täglich.“



Der grösste und klangvollste Name in der modernen Musik ist unbestritten der Name Richard Wagner. In seinem Sohne Sigfried Wagner ist ihm ein würdiger Geistes-Erblass. Von Sigfried Wagner hat sich nicht nur seine altsächsische Musiker-von-hohem-Begabung wirkungsvoll bestätigt, sondern er hat auch bewiesen, dass er es versteht, die Traditionen des gewaltigen Dichter-Komponisten würdig aufrecht zu erhalten. Er hat, in Gemeinschaft mit seiner hervorragenden, genialen Mutter Bayreuth zu einem Mekka der musikalischen Welt gemacht, wohin immer wieder Tausende u. Abertausende begeistert pilgern, um an der altherühmten Kultstätte selbst die Weihen der Musikoffenbarungen des unsterblichen Meisters zu empfangen. **Sigfried Wagner** schreibt: „Ich bestätige sehr gern alles das, was von allen Seiten zum Lobe des Odols gesagt wird.“



Adelaide Ristori, die in den fünfziger Jahren als erste Tragödin das Theater der ganzen Welt beherrschte und einen internation. Ruf genoss, wie er seitdem keiner künstler. Persönlichkeit wieder zu teilen geworden ist, schreibt über Odol:

„Es macht mir Vergnügen zu sagen, dass ich mich des Odols bedient habe. Ich habe gefunden, dass es einen ausserordentlich angenehmen Geschmack besitzt und ein Gefühl von Frische im Munde zurücklässt. Ich gebrauche es sehr gern.“



Ada Negri, die geniale italienische Dichterin, die „Sängerin des Mitleids“, wie man sie nennen könnte, und die auch in Deutschland zahlreiche begeisterte Anhänger und Verehrer hat, sagt über Odol:

„Ich habe Odol versucht und dabei gefunden, dass es ein äusserst vorzügliches Desinfektionsmittel für Mund und Zähne ist.“

Man begreife das enorm Wichtige der ganz eigenartigen Wirkungsweise des Odols wohl: während also alle übrigen Mund- und Zahreinigungsmittel nur während der wenigen Momente des Reinigens wirken können, wirkt das Odol **stundenlang** antiseptisch nach, noch lange nachdem man sich die Zähne geputzt hat. Odol saugt sich in die hohlen Zähne und in die Zahnfleischschleimhäute ein, imprägniert dieselben gewissermassen, und dieser so zurückbleibende antiseptische Vorrat ist es, der stundenlang nachwirkt. Durch diese merkwürdige Eigentümlichkeit des Odols wird die sichere Asepsis (Freisein von Fäulnis und Gährung) des Mundes und somit das Gesundbleiben der Zähne erzielt.

Preis: 1/2 Originalflasche Fr. 2.50, 1/2 Flasche Fr. 1.50.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematojen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,00) bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematojen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

O. WALTER-OBRECHT'S



FABRIK MAHNE

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

[2178]

Blousen

(auch für starke Damen)

Façon-Blouse von Fr. 4.50 an

in weiss, schwarz und farbig, in Seide, Wolle,
Voiles, Leinen, Ajour, Phantasie, in modernen, schönsten und reichhaltigsten Auswahlen
und in allen möglichen Preislagen. [2413]



[H 1500 J]

[2385]

Schlafzimmer

mit grossen guten, vollständigen Betten Haarmatratzen, Feder- und Flauzeug, von Fr. 550—1200 und mehr, mit Garantie. Ich mache extra aufmerksam, dass für die verlangte Preislage das denkbar Beste geleistet wird, was anderwärts kaum erreicht werden kann. Eigenes Atelier für Polstermöbel und Dekoration. Versand durch die ganze Schweiz. Abwechslungsreiches enormes Lager. [2065]

A. Dinser, seit 34 Jahren Schmiedegasse 15 Z., "Falken", St. Gallen.

Damen-, Herren-, Knaben-



Neatest Specialgeschäft der Schweiz. Grossé Auswahl i. Novitäten. Verkauf meterweise. Fertige Costumes. Massanfertigung. Muster und Modebilder franko. [2348]

Gestickte Tüll-Vorhänge 2573] und Stickereien versendet J. Engeli, Broderies, St. Gallen



Garantiert echte Makogarne in Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 10/4, 12/4 und in allen Farben. Man verlange mit Rücksicht auf die in letzter Zeit vorkommenden, zur Diskreditierung dieser Garnsorten absichtlich gering gemachten Nachahmungen ausdrücklich Originalaufmachung (bei Strängen die von uns zuerst eingeführten Pa-piermanchetten) mit dem Namen der Firma (Za 1635 g.) [2385]

Lang & Co. in Reiden.

Das Beste für einen Haushalt ist S. Müllers patent. verbesseter

Original-Selbstkocher

die vollkommenste Stütze der Hausfrau.

Die Apparate der Erfinderin, des Verfassers n des am weitesten verbreiteten Kochbuches „Das Heisse Haushaltsmutterchen“, sind allen ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen. Weit billiger als alle Apparate ähnlicher Art. Prospekte und Apparate in beliebiger Größe bei der Erfinderin, Fr. S. Müller, Korddstrasse 49, Zürich III. (R 31 R) [2342]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
Htto. 6 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Knaben-Institut * Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1600 ehemaligen Zöglingen. [2295]

Dirектор: N. Quinche, B sitzer.

Biscuits

unübertroffene Qualitäten.

Ueber
150 Sorten.

Stets
Neuheiten

z. Z. besonders beliebt:

Dollar, Helvetia,
Nice, Venezia, Kongo.

Dessert-Mandeln, Suprême.

Alle Sorten Waffeln

gemischte Biscuits etc. [2409]

In jedem bessern Magazin d. Lebensmittelbranche erhältlich.

UM SCHLANK ZU WERDEN

zu schaden, bediene "Pilules Apollo" auf Basis von Meerespflauen man sich der hergestellt und von Parizer britischen Autorität für gut befunden. Diese leicht zu behandelnden Pilules haben eine sehr gute Wirkung. Sie föhren die Haltung von Fettfreiheit bis in die Geschlechter. Einsetzen mit Notiz fr. 6.35 franko. Gegen Nachnahme fr. 6.75.— J. RATTÉ, Apotheker, 5, Passage Verdeau, Paris.— Depot in Gent: Droguerie CARTIER & JORIS, 12, Rue du Marché,



(X)

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beeindruckt sich hiermit, ergebnist anzuseigen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewährt, zeichne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfshalden (Bodanía)

Ct. Appenzell A.-Rh.

L-Arzt F. Spengler
pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

Dr. Wandler's Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Preis Fr. 1.40

Schwächezuständen und Blutarmut

Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel

Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet

Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darmniederliegenden Verdauung

Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentl. leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel

Dr. Wandler's Malzucker und Malzbombons

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [2232]

Coburger.

Ueber 3000 Stück in der Schwelz in Betrieb, worüber die besten Zeugnisse, Maschinen für Hand- und Kraftbetrieb. Prospekte und Probe-Maschinen zur Verfügung. [2400]

Generalvertretung für die Schweiz:

Frau German, Bonstetten (Zürich).

Ia. Wringer- und Ausschwingmaschinen.



Bevor Sie eine Waschmaschine kaufen, probieren Sie die Coburger.